

Inhalt

1. Einleitung	6
2. Mit Konzeption zur Qualität	8
Konzeption als Grundlage für Qualitätsentwicklung	8
Der Weg dahin	9
Begriffsklärung	14
Das Neue in Kindertagesstätten	15
3. Das Modell Kiel – ein erfolgreicher Prozess der Qualitätsentwicklung	17
3.1. Ein Grundsatzpapier	17
3.2. Unsere Instrumente der Qualitätssicherung:	
■ Die Rahmenkonzeption	21
■ Die Hauskonzeption	28
■ Die Messskalen	35
3.3. Standards und beste Fachpraxis	39
3.4. Selbsteinschätzung als Grundlage der Qualitätsentwicklung	42
3.5. Vertrauensbildende Maßnahmen	46
3.6. Zeit und Geld	49
3.7. Qualitätsentwicklung im Kieler Jugendamt aus Sicht einer Leiterin	50
3.8. Qualitätsentwicklung im Kieler Jugendamt aus Sicht von Erzieherinnen	56
4. „Wie behalte ich die Fäden in der Hand?“	58
Qualität und Führung	58
Analyse und Planung	59
Steuerung und Koordination	61
Aushandeln und Kooperation	61
Kontrolle	63
5. Beteiligte ins Boot – aber wie?	
Beteiligungsformen und -instrumente	64

6. Qualität und Struktur	71
Kommunikation und Entscheidungsfindung	71
1. Beispiel: Handbuch für Kitas	73
2. Beispiel: Pädagogische Dokumentation	76
3. Beispiel: Info-Blatt „Die KTE-Qualle“	77
7. Begleitung und Unterstützung der Mitarbeiterinnen	78
Fortbildung	78
Supervision	79
Fachberatung	80
8. Die Messskalen	82
B 2 Die Rolle der Erzieherin	83
C 1 Situationsansatz/Verhalten der Kinder	86
C 1 Situationsansatz/Projekte	88
C 1 Situationsansatz/Räume und Materialien	90
C 5 Öffnung innerhalb der Kindertageseinrichtung	92
C 7 Planung der pädagogischen Arbeit	94
D 5 Eingewöhnung	96
F 1 Leitung / Arbeitsrahmen	98
F 1 Leitung / Mitarbeiterinnenführung	100
F 1 Leitung / Kooperation mit Außenstehenden	104
G 1 Zusammenarbeit mit den Eltern	106
9. Anhang	108
9.1. Materialien	109
■ Formular Zielvereinbarung	109
■ Elternfragebogen	111
■ Auswertungsformular für eine Elternbefragung	114
■ Info-Blatt „Die KTE-Qualle“	115
■ Handbuch für Kindertagesstätten (Inhaltsverzeichnis)	119
9.2. Literaturverzeichnis	124
9.3. Adressen	125
9.4. Wir über uns	126